Schwäbisch Gmünd
Bürgermeisteramt

Schwäbisch Gmünd, 21.07.2025
Gemeinderatsdrucksache Nr. 081/2025

Vorlage an

Gemeinderat
zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Windpark Rechberger Buch – Verfahrensstand, Abschluss eines Letter of Intent mit ForstBW

Anlage:

Letter of Intent mit ForstBW

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat unterstützt die Planungen zur Entwicklung eines interkommunalen Windparks im geplanten Windvorranggebiet Rechberger Buch.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Absichtserklärung (Letter of Intent - LoI) zwischen der Stadt Schwäbisch Gmünd und ForstBW zu unterzeichnen. Gegenstand und Ziel des LoI ist die gemeinsame Bekundung der Absicht, einen Gestattungsvertrag zwischen ForstBW und einer noch zu gründenden Projektgesellschaft für den Windpark Rechberger Buch bis spätestens 31.03.2026 abzuschließen.

3. In diesem Zusammenhang ermächtigt der Gemeinderat die Verwaltung, die Gründung einer Projektgesellschaft für die Planung, die Errichtung und den Betrieb des o.g. Windparks voranzutreiben.

4. Die Umsetzung des Projektes -Windpark Rechberger Buch- steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Über das laufende Verfahren des Regionalverbandes Ostwürttemberg zur Ausweisung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windenergieanlagen im Rahmen der Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie 2025 und über den Planungsstand des Windparks am Standort Rechberger Buch wurden die Gemeinderatsgremien mehrfach informiert:

Datum	Gremium	Nr. GR-Drucksache	Inhalt
18.10.2023	KUEBA	-	Bekanntmachungen - Planungsstand Windpark Rechberger Buch
10.04.2024	Gemeinderat	051/2024	Information zum geplanten Interkommunalen Windpark Rechberger Buch
04.12.2024	VWA-Ausschuss	167/2024	Information zum geplanten Interkommunalen Windpark Rechberger Buch

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ostwürttemberg hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 26. Februar 2025 den 2. Anhörungsentwurf zur Durchführung des zweiten formellen Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung Windenergie 2025 für die Region Ostwürttemberg mehrheitlich beschlossen. Dabei wurde das Vorranggebiet Nr. 60 Rechberger Buch im Norden und Osten etwas verkleinert. Nach Beendigung der 2. Offenlage der Teilfortschreibung am 23.05.2025 müssen nun die Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange eingearbeitet werden. Der Satzungsbeschluss durch die Verbandsversammlung soll bis Ende September 2025 gefasst werden.

Die Stadt Schwäbisch Gmünd möchte im geplanten Windvorranggebiet Rechberger Buch gemeinsam mit der Stadt Heubach einen interkommunalen Windpark realisieren, um die Energiewende vor Ort voranzutreiben und vorrangig den Nachhaltigen Technologiepark Aspen mit grünem Strom zu versorgen.
Hierzu wurde eine erste Potenzialanalyse erstellt, die die Errichtung von bis zu sieben Windenergieanlagen im Vorranggebiet Rechberger Buch beinhaltet. Drei Anlagen befinden sich auf Bargauer und vier Anlagen auf Heubacher Gemarkung.
Das Vorranggebiet erstreckt sich in west-östliche Richtung und liegt im Staatswald und im Kommunalwald Heubachs. Die Stadt Schwäbisch Gmünd kann somit am Standort Rechberger Buch auf Bargauer und Heubacher Gemarkung Flächen im Staatswald pachten, auf denen sechs Windenergieanlagen (WEA 1-6) errichtet werden könnten. Die Stadt Heubach möchte ihrerseits eine weitere Windenergieanlage (WEA 7) auf eigenen Flächen im Windpark Rechberger Buch errichten (Abbildung unten).

Da es sich bei den geplanten Windenergieanlagen im Rechberger Buch um ein Leuchtturmprojekt mit besonderer wirtschaftspolitischer Bedeutung und enormer Vorbildfunktion für die Erreichung der Klimaschutzziele und die Energiewende handelt, hat ForstBW als Eigentümerin, aufgrund einer geltenden Sonderregelung, von einer Ausschreibung der Flächen abgesehen. Mit ForstBW soll ein Gestattungsvertrag ausgehandelt werden, der bis spätestens Ende März 2026 durch eine noch zu gründende Projektgesellschaft unterzeichnet werden soll.

Diese Projektgesellschaft, nach ersten Überlegungen in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG, soll für die Planung, die Errichtung und den Betrieb der Windenergieanlagen im Windpark Rechberger Buch zuständig sein.

Mögliche Beteiligte an dieser Projektgesellschaft könnten, nach derzeitigem Stand, neben der wpd onshore GmbH & Co. KG bzw. Tochtergesellschaft (wpd), die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd, die BürgerEnergie Stauferland, andere Partner oder die Stadt Schwäbisch Gmünd selbst sein.

Die Firma wpd ist Projektierer und Betreiber von Wind- und Solarparks. Sie soll den Windpark projektieren und die hierzu erforderlichen Gutachten und Genehmigungen einholen. Der Bau und der Betrieb soll dann über die Projektgesellschaft erfolgen.

Es ist vorgesehen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aus Schwäbisch Gmünd, Heubach, Bartholomä und anderen Gemeinden der Region an der Finanzierung der Windenergieanlagen durch Zeichnung von Anteilen an der BürgerEnergie Stauferland beteiligen können. https://www.buergerenergie-stauferland.de/.

Je nach Gesellschafterkonstellation bedarf die Beteiligung an der geplanten Projektgesellschaft, entsprechend den gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung, der Genehmigung der Rechtaufsichtsbehörde beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Nachdem die Beteiligungsstruktur derzeit noch offen ist und sich die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH, als ein möglicher wesentlicher Beteiligter, derzeit in einem Struktur- und Zukunftsprozess befinden, welcher nach derzeitiger Planung noch mindestens das gesamte Jahr 2025 andauern wird, ist es ForstBW wichtig über den LoI zeitnah zu dokumentieren, dass die Stadt Schwäbisch Gmünd grundsätzlich weiterhin an dem Projekt und an den Flächen von ForstBW interessiert ist.

Die Bindung von Forst BW an die Zusage der Flächen ist dabei zeitlich begrenzt.
Sollte es nicht gelingen, bis Ende März 2026 den Gestattungsvertrag zwischen ForstBW und der neuen Projektgesellschaft abzuschließen, behält sich ForstBW vor, die in Frage kommenden Flächen öffentlich auszuschreiben. Dies vor allem auch deshalb, da es die vorgenannte Sonderregelung so derzeit nicht mehr gibt.

Was eine mögliche tatsächliche Umsetzung des Projektes -Windpark Rechberg Buch- angeht, so steht diese derzeit noch vollständig unter dem Vorbehalt der Finanzierung.

Insgesamt muss, aufgrund aktueller Erfahrungen von ForstBW, von einem Investitionsvolumen von ca. 10-13 Mio. € je Anlage ausgegangen werden. Bei Realisierung der genannten sechs Anlagen wären dies somit derzeit insgesamt rd. 60 - 78 Mio. €.

Über die weitere Entwicklung, die nächsten Schritte, eine mögliche Unterzeichnung des Gestattungsvertrages mit Forst BW bzw. eines Eckpunktepapiers mit wpd, wird der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt informiert und die entsprechenden Beschlüsse eingeholt. Gleiches gilt für die zuständigen Organe der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH und der BürgerEnergie Stauferland eG.

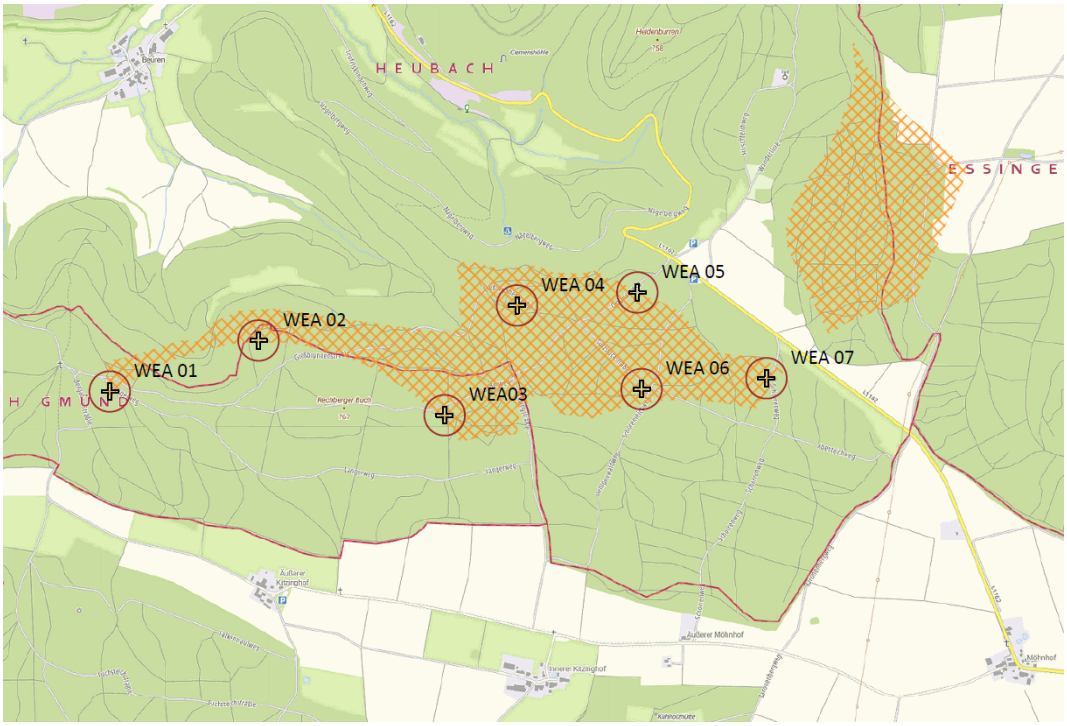


Abb.: Vorentwurf mögliche Windenergieanlagen im Vorranggebiet Rechberger Buch (Quelle wpd, 14. April 2025)